

Vielfältig?! - Wir schaffen das!

Interkulturelle und migrationssensible Kompetenz in der
Jugendsozialarbeit

20.11. bis 23.11.2017, Akademie Klausenhof, Hamminkeln

Ein Seminar für Mitarbeiter(innen) in der Jugendberufshilfe und Jugend(sozial)arbeit

Fachkräfte der Jugendsozialarbeit stehen vor der Herausforderung mit Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher Kulturen und mit unterschiedlichen Startvoraussetzungen zu arbeiten. Um diese Herausforderung zu bewältigen, brauchen sie eine entsprechende interkulturelle Kompetenz. Theorie und Praxis der interkulturellen Arbeit mit Jugendlichen mit Fluchthintergrund oder anderen Migrantinnen und Migranten sind der Schwerpunkt des Seminars.

Das Seminar will theoretische Grundlagen erarbeiten, Methoden in der interkulturellen Arbeit vorstellen und praxisbezogene Ideen mit den Teilnehmenden entwickeln. Es will Anregungen für die Arbeit mit den Jugendlichen, aber auch in den Teams der Einrichtungen geben und Lösungsstrategien im Umgang mit (interkulturellen) Konflikten aufzeigen. Es richtet sich an Fachkräfte in der Jugendsozialarbeit aus allen Professionen. Die Teilnahme an dieser Fortbildung wird entsprechend bescheinigt.

Ein spannendes und aktuelles Fortbildungsangebot für alle Mitarbeitenden in der Jugendsozialarbeit.

Methoden

- (Kurz-)Inputs und Diskussionen
- interaktive Übungen
- Trainingseinheiten zur Förderung kommunikativer- und Konfliktlösungskompetenzen
- Filmanalyse
- Kleingruppenarbeit
- Arbeit an (mitgebrachten) Fallbeispielen (aus der Praxis)
- Methodenwerkstatt

Programm

Montag, 20.11.2017

Kulturelle Identität, Integration und (Verwirklichungs-)Chancen in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit

Anreise bis 13:30 Uhr (Möglichkeit zum Mittagessen um 12.30 Uhr)

14:00 Begrüßung, Organisatorisches, Motivation
und Erwartungen

Einstieg in die Thematik

Eigene Zugangswege in fremde Realitäten (Übung)

abends Diskussion und Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

Eine Veranstaltung im Netzwerk der

Dienstag, 21.11.2017

Lebenswelten von Jugendlichen - Einblicke und Tendenzen

Lebenswelten von Jugendlichen - Sinusstudie 2016 (Input)
Diskussion und Erfahrungsaustausch in Kleingruppen
Lebenswelten und Selbstverständnis junger Muslime
Einführung, Fragen und Austausch
abends auf Wunsch: gemeinsame Abendgestaltung

Mittwoch, 22.11.2017

Vielfalt und Verschiedenheit, Chancen in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit

Aktiv werden: Erweiterung der eigenen Handlungsoptionen

Umgang mit Verschiedenheit
Bilder im Kopf und das Brillenmodell
Übung und Input
Handlungsprinzipien einer reflexiven Migrationspädagogik
Input und Transfer
Werte und Konflikte (Input und Übung)
Konfliktbearbeitung

abends fakultatives Angebot: Partnerschaftliche Kommunikation und Kooperation
(Spiele und Übungen für die Arbeit mit Jugendlichen) oder Filmangebot

Donnerstag, 23.11.2017

Klare Haltung: Prävention gegen rechts

Umgang mit rechten Einstellungen Jugendlicher in den Einrichtungen
Input, Austausch und Transfer
Auswertung der Tagung und Abschluss

12:30 Mittagessen und Abreise

Organisatorisches

Zielgruppe

Das Seminar ist auf Einrichtungen der Jugendberufshilfe und Jugendsozialarbeit ausgerichtet und richtet sein Angebot an alle Berufsgruppen und Funktionsträger(innen) in diesen Einrichtungen. Mitarbeiter(innen) aus der Jugendarbeit können auch teilnehmen.

Preis: 150,- € für Seminarteilnahme, Unterkunft und Verpflegung. Der Preis ist vor dem Seminar zu entrichten. Informationen hierzu mit der Anmeldebestätigung. Bei Abmeldung nach dem 20.10.2017 müssen wir leider eine Stornogebühr für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung stellen.

Anmeldeschluss: 20.10.2017

Das Seminar findet statt in der: Akademie Klausenhof, Klausenhofstr. 100, 46499 Haminkeln-Dingden, www.akademie-klausenhof.de

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail, unmittelbar nach dem Anmeldeschluss.

Der Fachtag wird veranstaltet von:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Bundesstelle, Referat Jugendsozialarbeit

Tagungsleitung:

Ludger Urbic, BDKJ-Bundesstelle, Referent für Jugendsozialarbeit
Tina Lersch, BDKJ-Bundesstelle, Referentin für die Aktion Zukunftszeit

Referent(inn)en:

Christine Müller, LAG KJS NRW

Als Referent(inn)en stehen außerdem die Tagungsleitung sowie weitere externe Referent(inn)en zur Verfügung

Rückfragen richten Sie bitte an das Tagungsbüro in der BDKJ-Bundesstelle:
BDKJ-Bundesstelle, Andreas Schmitz, Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf
Tel.: 0211/4693 165, Fax: 0211/4693 120, E-Mail: aschmitz@bdkj.de

Anmeldung: www.bdkj.de/referat-fuer-jugendsozialarbeit/interkulturell
Per Telefax Nr. 02 11 / 46 93 - 120
oder per Post mit dem Anmeldeabschnitt
oder per E-Mail bei: aschmitz@bdkj.de

Anmeldeschluss:
20.10.2017

Anmeldung

Per Telefax Nr. 02 11 / 46 93 - 120 · oder per Post mit dem Anmeldeabschnitt an BDKJ-Bundesstelle, Andreas Schmitz, Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf · oder per E-Mail bei: aschmitz@bdkj.de

**„Vielfältig?! - Wir schaffen das! - Seminar zur interkulturellen Kompetenz in der Jugendsozialarbeit“,
20.-23.11.2017, in der Akademie Klausenhof, Hamminkeln**

- Zum o.g. Seminar melde ich mich verbindlich an
- Ich möchte vegetarisch essen
- Ich möchte am 20.11.17 um 12.30 Uhr am Mittagessen teilnehmen

Name der/des Teilnehmers

Einrichtung

Straße

PLZ/Ort

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Telefon Fax

Den Teilnehmendenbeitrag von 150,- Euro werde ich nach Anmeldebestätigung überweisen.